

# Das goldene Tor in die Märchenwelt

Ausschnitt aus dem  
Diepholzer Kreisblatt  
Nr. vom 11.08.09

## Erst die Krone selbst gebastelt

**RAHDEN (hm)** ■ Märchenhaft öffnete sich am Freitag im Museumshof in Rahden das goldene Tor in die Märchenwelt. Durch diese Tür schritten rund 35 Ferienkinder im Rahmen der Rahdener Ferienspiele und lauschten der Märchenerzählerin Rita Maria Fröhle von der Märchenbühne Vlotho, die mit ihrer Zauberflöte die Märchen herbei lockte.

Die Mädchen und Jungen im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren tauchten in die faszinierende Märchenwelt ein. Märchen von Prinzessinnen und Prinzen, Königinnen und Königen, verwunschenen Schlössern, dunklen Wäldern und guten Feen be-

zauberten die kleinen Zuhörer sowie ihre erwachsenen Begleiter gleichermaßen.

Im Schatten der großen Eichen hatte die Märchenerzählerin Maria Fröhle ihre Bühne mit kostbaren Stoffen und glitzernden Edelsteinen aufgebaut, und die Kinder folgten gespannt den unterhaltsamen Ge-



Die sechs-jährige Sophie war höchst konzentriert beim Basteln der Krone



Zwischen den Märchen wurden Fingerspiele gemacht und die Mädchen und Jungen streckten gemeinsam mit der Märchenerzählerin die Arme nach oben.  
Fotos: Mühlke

schichten aus dem Märchenland.

„Der Museumshof ist ein wunderschönes Gelände. Hier können die Märchen besonders gut erlebt werden“, freute

sich die Märchenerzählerin über den gut besuchten Ort der Vorstellung.

Märchenhaft ging es auch nach den Erzählungen zu: Rätsel rund um märchenhaftes Wissen mussten gelöst werden, ein Märchenbild ausgemalt und sieben goldene Schlüssel auf dem Gelände gesucht werden. In diesen Schlüsseln waren Buchstaben, die zu einem Zauber-

wort in einer Plakette mit sieben leeren Herzen zusammen gesetzt werden sollten. Mit diesem Lösungswort öffnete sich schließlich die gut behütete Schatzkiste mit Süßigkeiten.

An anderer Stelle konnten sich die Kinder ihre eigene Krone basteln und mit verschiedenen funkelnden und schillernden Papieren bekleben.

Feierlich wurden sie anschließend von Rita Maria Fröhle zur Königin oder zum König gekrönt. So verließen nach diesen zwei märchenhaften Stunden strahlende gekrönte Häupter das Museumsgelände, einig darüber, dass der Nachmittag viel Spaß gemacht hatte, denn „froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König!“

JK

11.08.09